

Sozialadäquanz

Die Sozialadäquanz dient der Eingrenzung der [Äquivalenztheorie](#). Zum Wohle der Allgemeinheit und zum Zusammenleben in der Gesellschaft sind gewisse Dinge erlaubt.

Für diese ist derjenige zwar ursächlich nach der [Äquivalenztheorie](#), aber ihm ist der Taterfolg objektiv nicht zurechenbar, d.h. er ist dafür nicht verantwortlich. (z.B. Autohersteller)